

Vorwort

**Jeder Mensch ist frei und gleich an
Würde und Rechten geboren.
Die Grundlage bilden die Freiheit,
Gleichheit und Gerechtigkeit.
Ebenfalls die Unantastbarkeit der
Würde des Menschen und die
Gleichberechtigung von Mann und Frau.**

Wer fünfundzwanzig Jahre, ausgeschlossen und verfehmt, vergeblich um das Recht der freien Entfaltung seiner Persönlichkeit und um Wiederzuerkennung seiner ihm ausschließlich aus politischen Gründe geschändeten Ehre und Würde kämpft, sammelt sehr viele Erfahrungen. Wir wissen, wie gering gerade jene Politiker, die vor der Welt am lautesten prahlen, tatsächlich die Würde eines jeden einzelnen Menschen schätzen. Das machen wir nun durch die Veröffentlichung dieses Buches erkennbar. Uns wurde geraten, dieses Buch nicht zu schreiben. Wir schreiben es trotzdem. Wir tragen damit zur literarischen Unsterblichkeit im Sinne irdischer Gerechtigkeit bei.